

15. Februar 2017

Kinder- und Jugendbuchfestival vom 25. bis 31. März in St. Pölten Lesungen, Erzählungen, Präsentationen, Kreativstationen und mehr

Zuhören, Fragen stellen, lachen, weinen, diskutieren, wütend sein: Nirgendwo ist Literatur so lebendig wie beim 14. Internationalen Kinder- und Jugendbuchfestival im Kulturbezirk St. Pölten. Künstlerischer Leiter Christoph Mauz hat dieses Jahr Autorinnen und Autoren aus Österreich, Deutschland, der Schweiz und den Niederlanden eingeladen, um Jugendlichen in Form von Lesungen, Erzählungen, Präsentationen, Kreativstationen, Workshops, Matinéen, Liveshows, Theatervorführungen und Bilderbuchkinos eine einmalige Begegnung mit Texten zu ermöglichen.

Am Samstag, 25. März, um 14 Uhr präsentieren die Neue Mittelschule Krems und die Neue Mittelschule St. Pölten-Wagram ihre Schulhausromane in Kooperation mit dem Unabhängigen Literaturhaus Niederösterreich. Der Sonntag startet um 11 Uhr mit einer Sagenmatinée und geht weiter mit einer Kreativwerkstatt sowie einem „Mikro Labor“. Höhepunkt des Wochenend-Programms ist ein Gstanzl-Slam für alle Generationen am Sonntag, 26. März, von 14.30 bis 16 Uhr, bei dem es tolle Preise zu gewinnen gibt.

Die beliebte Kinderbuchautorin Christine Nöstlinger eröffnet am Montag, 27. März, um 11 Uhr das Wochentagsprogramm speziell für Schulklassen. Trotz der vielen Anmeldungen sind für einige Veranstaltungen noch Restplätze verfügbar. Anmeldungen sowie mehr Informationen zum Buchungsstand der einzelnen Lesungen, Altersempfehlungen und Informationen zu den Autorinnen und Autoren sowie ihren Werken gibt es auf der Website <http://www.kijubu.at/>. Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 02742/90 80 90-914 und e-mail info@kijuba.at möglich.

Nähere Informationen bei der Niederösterreichischen Museum Betriebs GmbH unter 0664/60 49 99 11, Mag. Florian Müller, e-mail florian.mueller@museumnoe.at, <http://www.museumnoe.at/>, <http://www.kijubu.at/>, <http://www.kulturbezirk.at/>